AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Eisenbahner im Betriebsdienst Lokführer und Transport / Eisenbahnerin im Betriebsdienst Lokführerin und Transport

Sie führen Züge und rangieren Wagen, um Reisende und Güter zu befördern: eine dreijährige Ausbildung, vom ersten Jahr an bezahlt, in Eisenbahnunternehmen.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.256 bis 1.392 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport, tun

Eisenbahner rangieren Wagen und Fahrzeuge und führen anschließend Triebfahrzeuge im Regional-, Fern- oder Güterverkehr, nachdem sie Material und Bremsen geprüft haben.

Material prüfen

Vor und nach der Fahrt die Funktion der Triebfahrzeuge prüfen, einschließlich der Bremsprobe.

Rangieren

Wagen und Fahrzeuge in Bahnhöfen und Gleisanlagen zusammenstellen und bewegen.

Fahren

Einen Personen- oder Güterzug unter Beachtung von Signalen, Fahrweg und Anweisungen führen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie lange aufmerksam bleiben und schnell auf Signale reagieren
- ✓ Sie Verantwortungsbewusstsein für die Sicherheit anderer haben
- ✓ Sie Schichtdienst, Nacht- und Wochenendarbeit akzeptieren
- ✓ Sie sich für Zugtechnik interessieren

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie Nacht- oder Wochenenddienste nicht ertragen
- – Sie sehr strenge Sicherheitsregeln nicht gern befolgen
- – Sie sich über viele Stunden nur schwer konzentrieren können

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

- **05:30** **Dienstbeginn und Anweisungen** : Tagesbefehle, Geschwindigkeitsbeschränkungen und Fahrplan lesen.
- **06:00** **Kontrolle der Lokomotive** : Material prüfen und Bremsprobe durchführen, bevor Sie das Depot verlassen.
- **07:00** **Rangieren der Wagen** : Einen Zug im Rangierbahnhof mit Signalen und Funkverkehr zusammenstellen.
- **09:00** **Fahrt auf der Strecke** : Den Zug führen und dabei Strecke, Signale und Instrumente im Führerstand überwachen.
- **12:00** **Umgang mit einer Störung** : Auf ein Signal oder eine unvorhergesehene Verspätung nach den betrieblichen Verfahren reagieren.
- **14:00** **Dienstbericht** : Beobachtungen zum Material festhalten und sich mit der Leitstelle austauschen.

Führen von Triebfahrzeugen · Bremsprobe · Rangieren von Wagen · Eisenbahnsignale · Störungsmanagement · Kommunikation mit der Leitstelle · Aufmerksamkeit · Reaktionsfähigkeit · Besonnenheit · Verantwortungsbewusstsein · Sorgfalt

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Das Eisenbahnsystem

- Sicherheit und Eisenbahnvorschriften
- Fahrzeuge und Infrastruktur
- Grundlagen der Signalisierung

2. Jahr

Der Betrieb

- Kontrolle und Bremsprobe
- Rangieren und Zugfahrten
- Prüfung im 4. Halbjahr

3. Jahr

Gestörte Situationen

- Betrieb in gestörten Situationen
- Güter- und Personenverkehr
- Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Keine Zwischenprüfung: Die Abschlussprüfung ist in zwei Teile gestreckt. Teil 1 findet im 4. Halbjahr statt (schriftlich und praktische Aufgabe mit anschließendem Fachgespräch); Teil 2 am Ende der Ausbildung. Sie erhalten das Abschlusszeugnis der Industrie- und Handelskammer (IHK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Die medizinische und psychologische Eignung wird von zugelassenen Ärzten und Psychologen geprüft: Sehen, Hören, Stressbelastbarkeit und Motorik. Gearbeitet wird in Schichten, auch nachts.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Rangier- oder Triebfahrzeugführer

Beschäftigung im Eisenbahn-personen- oder Güterverkehr, im Rangier- oder Fahrdienst.

MIT ERFAHRUNG

Fachwirt für den Bahnbetrieb

Fortbildung zum Fachwirt für den Bahnbetrieb für organisa-torische Aufgaben.

LANGFRISTIG

Meister für Bahnverkehr

Fortbildung zum Meister für Bahnverkehr, um Teams zu führen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-EISENBAHNER-IM-BETRIEBSDIENST-LOKFUHRER-UND-TRANSPORT-EISENBAHNERIN-IM-BETRIEBSDIENST-LOKFUHRERIN-UND-TRANSPORT/